

Zur Erinnerung

Beitrag von „Djino“ vom 4. September 2025 15:24

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Vermutlich ist dein Vorschlag darin begründet, Google nicht noch mehr Markt- und Definitionsmacht zu geben.

Das ist natürlich auch ein Grund.

Allerdings habe ich festgestellt, dass Deepl tatsächlich besser übersetzt.

Bei einem Austausch (vor ca. einem Jahr) schickte uns die gastgebende Schule das Programm auf Französisch. Kein Problem, verstehe ich. Die SuS aber nicht (oder nicht ausreichend). Ich habe dann glücklicherweise getestet, was die SuS als Programm erhalten würden, würden sie ihren unreflektierten Lieblingsanbieter (Google) verwenden. Das Ergebnis war mehrfach / an wichtigen Stellen sinnentfremdend, also inhaltlich falsch. Wer sich darauf verlassen hätte, hätte einen sehr anderen (falschen) Eindruck von einigen Aktivitäten, Themen, Personen gehabt, wäre teils nicht richtig vorbereitet gewesen. Deepl hat das identische Programm richtig übersetzen können.

(Erschwerend war bei dem "Text" natürlich, dass es gar kein Text war, sondern nur Halbsätze, Stichwörter etc. An wenigen Stellen wurden Fachbegriffe und kulturelle Bezüge verwendet, was den Übersetzungsauftrag noch schwieriger machte.)